

The XV³

Wenn Naruto falsche Freunde hat [shonen-ai]

Von RinOkumura

Epilog: Willkommen daheim!

Titel: The XV³

Untertitel: Wenn Naruto falsche Freunde hat

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Shonen-ai, Darkfic, Lemon/Lime, Action

Pair: SoraxNaruto

Kapitel: 40 (Epilog)/40

Wörter: 805

Warning: ///

Autor: _Sasuke-sama_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Willkommen daheim!

Alles um ihn herum war Dunkel. War er Tod? War das der Himmel oder die Hölle? War er im Nichts? „Naruto“ sagte eine bekannt Stimme. //Orochimaru? Aber das ist unmöglich// dachte der Blonde, der schwerelos in der Dunkelheit stand. „Naruto ich lasse dich nicht sterben. Ich brauche dich noch“ sagte Orochimarus Stimme. Naruto sah sich um. Woher kam die Stimme? Er konnte nichts erkennen. „Komm zurück“ kam die Stimme. Auf einmal verwandelte sich die Schwärze in ein grelles Weiß. Naruto kniff die Augen zusammen. Als er sie öffnete starrte er an eine weiße Decke. Er sah sich um. //Orochimaru hat mich wieder ins Leben zurück geholt// dachte sich Naruto. Er richtete sich auf. Obwohl er bis eben noch Tod war, lag er in einem Krankenhausbett. //Merkwürdig// dachte sich der Blonde. Er stand auf, er trug eine schwarze Jeans und ein dunkel blaues T-Shirt. Er ging zum Fenster und öffnete dieses. //Was die anderen wohl machen?// fragte er sich. Es war schon ein komisches Gefühl. Bis gerade eben war er noch Tod und in einer ewigen Finsternis gefangen und jetzt stand er wieder lebendig vor dem offenen Fenster und der Wind wehte ihm durch die Haare. Er schüttelte den Kopf. Als aller erstes musste er zu Tsunade und sich bei ihr, für das geschehene Entschuldigen. Er stieg aus dem Fenster und bewegte sich über die Dächer, auf das Haupthaus der Hokage zu. Er landete vor der Eingangstür und ging zügig hinein. Er schritt den langen Flur entlang. Vor dem Büro blieb er stehen. Stimmen drangen zu ihm nach draußen. Er legte ein Ohr an das Holz und lauschte dem Gespräch.

„Was machen wir jetzt?“ fragte Sakura? Die anderen schwiegen. „Ich finde wir sollten ihn schon gebührend beerdigen. Die Dorfbewohner sind schließlich nicht sauer auf ihn. Nachdem Naruto sogar sein Leben gegeben hat um sich selbst zu stoppen und das Dorf zu schützen, haben sie Angefangen ihn zu verehren“ sagte Tenten. „Du hast recht. Wir werden eine große Beerdigungsfeier für Naruto machen“ beschloss Tsunade. „Habt ihr vor mich lebendig zu begraben? Ich dachte ich wäre euch wichtig“ schaltete sich eine Stimme in das Gespräch ein. Schlagartig drehten sich alle zur Tür. Man sah ihnen an, die sie nicht glaubten was sie sahen. Naruto stand in der Tür, am Türrahmen gelehnt und die Arme vor der Brust verschränkt. Außerdem zierte ein fettes Grinsen das Gesicht des Blondes. „N-Naruto-kun?“ kam es von Hinata. „Wer sonst? Glaubst du ich bin Buddha?“ kam es patzig als Antwort. „Naruto“ schrie eine Mädchen Stimme und schon warf sich Sakura Naruto um den Hals. Dieser verlor das Gleichgewicht und knallte mit Sakura auf den Boden auf. „Ouch“ kam es von dem Blondes. Sakura hatte ihr Gesicht in Narutos Brust vergraben und weinte hemmungslos. Naruto ließ es über sich ergehen und legt tröstend einen Arm um das Mädchen. Es dauerte eine Weile bis Sakura sich von ihm löste. Sie richteten sich auf und Sakura strich sich die Tränen weg. Die anderen sahen Naruto immer noch fassungslos an. „Was denn? Ich bin’s wirklich, also starrt mich nicht so an“ sagte Naruto. Nachdem er das gesagt hatte hangen nun auch die restlichen Mädchen an seinem Hals. Genervt verzog Naruto das Gesicht. Die Mädchen umarmten ihn so fest das er langsam keine Luft mehr bekam. „Wenn ihr mit weiterhin die Luft abschnürt, bin ich gleich wirklich Tod“ sagte Naruto. Sofort ließen die Mädchen von ihm ab. Und Naruto atmete ein paar Mal tief durch. Kiba und Neji halfen Naruto beim aufstehen. Dieser war noch etwas wacklig auf den Beinen. „Aber wie kann das sein?“ fragte Ino. „Er war Tod, dass haben sowohl sie als auch Sakura festgestellt.“ Tsunade lächelte. „Es gibt Sachen, die selbst ich Medizinisch nicht erklären kann. Vielleicht war er in einem Scheintod oder das Jutsu hat uns denken lassen er wäre Tod“ antwortete Tsunade. //Am besten behalte ich den waren Grund für mich// dachte Naruto. Tsunade rief ein paar Jo-Nin, diese sollten die Nachricht im Dorf verbreiten. Sofort machten sich die Ninjas an die Arbeit. Sasuke und Sora lächelten den Jungen glücklich an. Naruto erwiderte das Lächeln. Kakashi ging zu Naruto und umarmte diesen. Leise sagte er, Willkommen daheim!“

Tja, das war’s. Und ich denke die meisten haben es erraten oder wussten es schon^^ Von „The XV³“ wird es eine Fortsetzung geben... *Party schmeiß* Sie wird schlicht und einfach dann „The XV³ 2“ heißen.

Ich hoffe dass ein paar von euch dann Mal vorbeischauen und dass sie euch genau so gut gefällt wie diese. Hauptsächlich wird es im nächsten Teil darum gehen, für wen sich Naruto entscheiden wird. Sora oder Sasuke. Ob sie genau so lang wird wie diese, kürzer oder länger, kann ich nicht sagen. Ich schreibe die Kapitel immer aus spontanen Einfällen^^

Lg
Dat Engelchen

P.S. Ich hoffe wir sehen uns in der Fortsetzung! Chuchu

